

Buchausstellung in Amsterdam. — Die internationale Buchausstellung in Amsterdam wird am 15. Juli eröffnet werden. Wie wir erfahren, ist Herr Hugo Frißche (in Firma Gustav Frißche, Königl. Hofbuchbinder) in Leipzig zum Mitglied der Jury ernannt worden.

Ausstellung. — Im August d. J. wird in Hamburg eine Versammlung von Mitgliedern der Grundeigentümer-Vereine Deutschlands stattfinden. Mit der Besorgung einer damit zu verbindenden Ausstellung solcher Litteratur, die auf das Grundeigentum Bezug nimmt, ist die dortige Buchhandlung von Boysen & Raasch betraut worden.

Auszeichnung. — Se. Majestät der Kaiser von Oesterreich hat das im Verlage von J. L. Pollak in Wien erschienene Werk „Das Sacerdotalrecht von Dr. E. Fr. Weisl“ der Annahme für die Kaiserliche Familiensideikommiß-Bibliothek zu würdigen geruht.

Berichtigung. — Zu dem Artikel „Gerichtsverhandlung“ in Nr. 149 d. Bl. ist berichtend zu bemerken, daß der „Politische Bilderbogen: Juden in Deutschland“ nicht Nr. 1, sondern Nr. 2 ist. Der Bilderbogen Nr. 1 hat den Titel: „Bismard kommt“.

Anzeigebblatt.

Geschäftliche Einrichtungen und Veränderungen.

Frankfurt a. M., den 1. Juli 1892.

[28046]

P. P.

Hierdurch beehre ich mich ergebenst mitzuteilen, dass ich die am hiesigen Platze im Jahre 1850 gegründete

Buch-, Antiquariats- und Kunsthandlung an Herrn Ernst Neumann käuflich abgetreten habe.

Herr Neumann wird das Geschäft nach denselben soliden Grundsätzen wie bisher weiterführen und kann ich denselben Ihrem besonderen Wohlwollen mit gutem Gewissen empfehlen.

Die zur Ostermesse 1892 gestellten Disponenten, sowie die Saldierung der bis zum 1. Juli erhaltenen Sendungen wird, Ihr gütiges Einverständnis vorausgesetzt, mein Nachfolger übernehmen.

Den in meinem Besitz verbleibenden Verlag werde ich unter der Firma

H. Bechhold, Verlagsbuchhandlung

in gleicher Weise wie bisher weiterführen und wird Herr Bernhard Hermann in Leipzig nach wie vor die Kommissions-Geschäfte besorgen.

Hochachtungsvoll

H. Bechhold.

Frankfurt a. M., den 1. Juli 1892.

[28047]

P. P.

Auf vorstehende Mitteilung des Herrn H. Bechhold Bezug nehmend, beehre ich mich, Ihnen hierdurch anzuzeigen, dass ich das unter der Firma

H. Bechhold,

Buch-, Antiquariats- u. Kunsthandlung bestehende Geschäft in der bisherigen soliden Weise unter der Firma

Ernst Neumann vorm. H. Bechhold
Buchhandlung und Antiquariat

weiterführen werde.

Seit 23 Jahren im Buchhandel thätig, die letzten 12 Jahre davon als Geschäftsführer des **Mitteldeutschen Vereins-Sortiments**, mit den hiesigen Platzverhältnissen vertraut und mit genügendem Betriebskapital versehen, hoffe ich durch stete gewissenhafte Erfüllung aller übernommenen Verpflichtungen Ihr Vertrauen zu rechtfertigen und nicht nur den guten Ruf der Firma zu erhalten, sondern dieselbe auch

Neunundfünfzigster Jahrgang.

noch zu einer gedeiblichen Weiterentwicklung zu bringen.

Ich bitte daher, das meinem Herrn Vorgänger geschenkte Vertrauen auch mir zu teil werden zu lassen und mich durch Aufrechterhaltung des offenen Kontos in meinem Unternehmen freundlichst zu unterstützen.

Ihre Genehmigung vorausgesetzt, übernehme ich die Disponenten 1892, sowie die Abrechnung sämtlicher Sendungen des laufenden Jahres, ebenso die Regulierung etwaiger Differenzen aus früheren Rechnungsjahren.

Die bisherigen Kommissionäre der Firma: Herr Bernhard Hermann in Leipzig und H. Lindemann's Buchhandlung in Stuttgart werden auch ferner die Vertretung meiner Handlung übernehmen.

Hochachtungsvoll und ergebenst

Ernst Neumann vorm. H. Bechhold.

Limburg, 1. Juli 1892.

P. P.

[27163]

Beehre mich Ihnen ergebenst mitzuteilen, daß ich meine im Jahre 1856 gegründete Buch- u. Papierhandlung mit Aktiven und Passiven an Herrn Hötte aus Münster i/W. verkaufte. Für das in so reichem Maße geschenkte Vertrauen spreche ich meinen Dank aus.

Hochachtungsvoll

Phil. Jac. Glaesler.

Bezugnehmend auf vorstehende Anzeige mache ich die ergebene Mitteilung, daß ich die bestens bekannte Buch- und Papierhandlung des Herrn Phil. Jac. Glaesler erworben habe und unter der Firma

Glaesler'sche Buchhandlung
(Anton Hötte)

fortführen werde.

Meine Kommission übertrug ich der Firma F. Boldmar in Leipzig u. ersuche ich, etwaige noch restierende kleine Außenstände mir längstens bis 1. August d. J. zu behändigen.

Hochachtungsvoll

Glaesler'sche Buchhandlung
Anton Hötte

Die Herren Verleger von Zeitschriften und Lieferungswerken

[27581]

bitten wir hierdurch die Kontinationen der erloschenen Firma Theodor Hoppe-Dorpat auf uns zu übertragen, da uns von der Administration genannter Firma die Listen übergeben wurden.

Dorpat, Juli 1892.

E. J. Karow's Univ.-Buchhandlung.

Verkaufsanträge.

Für strebsame Verleger.

[27987]

Die in meinem Verlage erschienenen Schriften:

- 1) „**Impotenz u. Onanie.**“ Selbstbefleckung u. Mannesschwäche, ihr Wesen und ihre naturgemäße Behandlung. Preis 3 *M* ord.
- 2) **Gegen Kueipp.** II. Aufl. 25 *M* ord.
- 3) „**Sonnenbäder.**“ 50 *M* ord.
- 4) „**Bedürfnisse der vornehmen Welt.**“ 2 *M* ord.

will ich in ihren Borräten samt Verlagsrecht und Außenständen bar verkaufen Für die neuen Auflagen ist ein mäßiges Honorar an den Autor zu zahlen. Mit einigen Tausend Mark kann sich ein strebsamer junger Buchhändler durch Ankauf obiger zugkräftiger Schriften eine Lebensstellung gründen. Da eine Masse von Inseraten und Reklamen in Wirkung ist, so laufen viele Barbestellungen aus dem Publikum ein. Angebote sind an mich direkt zu richten.

Ewald Paul,

Verlag für Kunst und Wissenschaft
in Graz, Steiermark.

[27576] In einer kleineren Stadt Schlesiens ist die einzige Buch- u. Papierhandlung unter günstigen Beding. sofort zu verkaufen. Rascher Abschluß erwünscht. Gef. Anträge unt. # 27576 an die Geschäftsstelle d. V. B.

[28136] Da wir uns in Zukunft vorherrschend mit dem Antiquariate befassen werden, beabsichtigen wir unseren kunstgewerblichen Verlag:

Nowak, Vorbilder für einfache Möbel.
60 Tafeln in Folio. 1888/89. Ladenpreis 25 *M*.

Nowak, Vorbilder für Kunsttischlerei.
60 Tafeln in Folio. 1888/89. Ladenpreis 50 *M*.

mit allen Rechten und Vorräten zu verkaufen und ersuchen Reflektanten sich mit uns in Verbindung zu setzen.

Achtungsvoll

Wien, 1. Juli 1892.

I, Essiggasse 3.

J. Bretzner & Comp.

Günstige Gelegenheit für Anfänger!

[28130]

Wegen plötzlicher schwerer Erkrankung des Buchhändlers Ed. Neuenhahn ist dessen Buchhandlung sofort billig zu übernehmen. 18jährige feste feine Kundschaft u. viele Journalkunden vorhanden. Umsatz pro anno 30000 *M*.

Näheres durch Frau Neuenhahn in Berlin, Alexandrinenstr. 60, I.